

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 88

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements.

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berna.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredis et samedis soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berna, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Rückruf von Banknoten. — Rappel de billets de banque. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Staatsangehörigkeit zu Frankreich.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 27. März. Die Firma **Rud. Senn** im Boden-Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 74 vom 22. Mai 1883, pag. 589) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Rud. Senn** in Fischenthal, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Rudolf Senn von und in Winterthur. Glas-, Eisen-, Mercerie-, Quincaillerie- und Spezereiwaren, Landesprodukte und Holzhandlung. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Senn und Elise Senn, beide von und in Fischenthal, im Boden beim Steg.

27. März. Die Firma **Martin Huber, Kleiderfabrik Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. November 1893, pag. 948) hat ihre Filiale am Weinplatz 3, Zürich I, aufgegeben.

27. März. Als Mitglied des Vorstandes der Genossenschaft **Arbeiterverein Langnau-Gattikon** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 174 vom 24. Juli 1894, pag. 709) ist Heinrich Naef ausgetreten und es wurde Conrad Kern von Freienstein, in Langnau, als solches gewählt.

27. März. Aus dem Vorstande der Genossenschaft **Gemeindeverein Hünikon** in Hünikon-Neftenbach (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1892, pag. 233) sind getreten: Johs. Waser, Wilhelm Suter sowie Jakob und Friedrich Süssstrunk, und an deren Stellen am 2. März 1895 gewählt worden: Heinrich Huber als Präsident, Heinrich Vontobel als Vizepräsident, Albert Gutknecht als Aktuar und Hermann Moser als Beisitzer. Huber ist von Horgen, die übrigen alle von und in Hünikon-Neftenbach.

27. März. Die Firma **A. Borschberg** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 186 vom 18. August 1894, pag. 764) verzehrt als nunmehriges Geschäftslokal: Spiegelgasse 17; der Inhaber wohnt ebenfalls in Zürich I.

28. März. In die Firma **Germann & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 221 vom 18. Oktober 1893, pag. 900) ist als fernerer Kollektivgesellschaftler am 1. Januar 1895 eingetreten Carl Germann von St. Gallen, in Zürich V.

28. März. Inhaber der Firma **Jh. Steiger** in Meilen ist Jakob Steiger-Schulthess von Uetikon, in Meilen. Weinhandlung. Im Christoffel, Feld.

28. März. In der Firma **D. Israng** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 134 vom 4. Juni 1894, pag. 543) ist die Prokura des Karl Israng erloschen.

28. März. Die Firma **W^o Schulthess-Rüssli & Co** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 177 vom 28. August 1891, pag. 719) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den bisherigen Mitgesellschaftler Ernst Schulthess durchgeführt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1895. 27. März. Die Firma **Grossenbacher & Co** in Langenthal und Vivis (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. November 1893, pag. 948 und Nr. 239 vom 15. November 1893, pag. 973) widerruft die an Hans Kernen-Ruchti erteilte Prokura.

Bureau Bern.

27. März. Inhaber der Firma **Gottl. Hänni** in Bern ist Gottlieb Hänni von Toffen in Bern. Natur des Geschäftes: Lederhandlung. Geschäftslokal: Predigerstrasse, Bern.

Bureau Biel.

23. März. Die Firma **G. Haas** in Biel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 15. November 1890, pag. 803) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Thun.

27. März. Inhaber der Firma **J. G. Kuert** zur Krone, in Thun, ist Johann Gottlieb Kuert von Rüttschelen, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Hottebetrieb, Gasthof zur Krone.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck.

1895. 26. März. Inhaber der Firma **Ad. Schaad** in Rodersdorf ist Adolf Schaad von und wohnhaft in Rodersdorf. Natur des Geschäftes: Spezerei-handlung, Metzgerei und Wirtschaft.

Bureau Stadt Solothurn.

27. März. Die Firma **Frau Balmer-Pfuger** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 243 vom 9. November 1894, pag. 998) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

27. März. Die Firma **Rud. Ulrich** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 446) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven

und Passiven gehen über an die Firma «A. Ulrich & Co Rud. Ulrich's Nachfolger» in Solothurn.

Alphons Ulrich von Solothurn und Witwe Marie Ulrich geb. Fürholz von Solothurn, beide wohnhaft in Solothurn, haben unter der Firma **A. Ulrich & Co Rud. Ulrich's Nachfolger** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Rud. Ulrich. Natur des Geschäftes: Tuch- und Modewaren und Konfektion. Geschäftslokal: Markt- platz Nr. 3.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1895. 27. März. Die Firma **H. Boos** in Basel (S. H. A. B. Nr. 52 vom 10. April 1883, pag. 402) erteilt Prokura an Alfred Vohland von Zehren (Sachsen), wohnhaft in Basel.

28. März. Aus dem Vorstand des Vereins der **Römisch-katholischen Gemeinde Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 24 vom 23. März 1884, pag. 198) ist der Präsident Johann Jakob Hauser infolge Todes ausgeschieden. An Stelle desselben wurde gewählt: Franz Joseph Walz von Heitersheim (Baden), wohnhaft in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit den beiden andern Vorstandsmitgliedern, Paul Meyer und Burkhard Jurt.

28. März. Unter der Firma **Basler Immobiliengesellschaft** besteht, mit dem Sitze in Basel eine Genossenschaft, welche den An- und Verkauf von Bauareal und eventuell dessen Ueberbauung zum Zwecke hat. Die derzeitige Zahl von 12 Mitgliedern kann auf höchstens 15 erhöht werden. Mitglied der Genossenschaft wird, wer in der Generalversammlung von der Mehrzahl der Genossenschafter zur Aufnahme angenommen wird und eine Einzahlung von Fr. 3500 leistet, gegen welchen Betrag ihm ein Anteilschein ausgestellt wird. Ausserdem kann die Genossenschaft die Bezahlung eines Eintrittsgeldes verlangen, dessen Höhe von Fall zu Fall festzusetzen ist. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangener vierteljährlicher Kündigung erfolgen. Der Ausscheidende kann einen der Genossenschaft genehmen Ersatzmann stellen. Macht er von diesem Rechte keinen Gebrauch, so hat er Anspruch auf die Hälfte der ihn treffenden Quote des Gesellschaftsvermögens laut letzter Bilanz. Ausser der einmaligen Zahlung von Fr. 3500 und dem eventuellen Eintrittsgeld sind keinerlei Mitgliederbeiträge vorgesehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder solidarisch gemäss O. 689 ff. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident zugleich Kassier, Aktuar) bestehende Vorstand und die beiden Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Mitglieder des Vorstandes kollektiv je zu zweien. Der von der Genossenschaft erbrügte jährliche Reingewinn wird in erster Linie zur Abzahlung der auf den genossenschaftlichen Liegenschaften ruhenden Hypotheken bezw. zur Bildung eines Reservefonds verwendet. Sind alle Liegenschaften von Hypotheken frei, so steht der Generalversammlung die freie Verfügung über den Reingewinn zu. Der Vorstand besteht aus: Joseph Schild-Feremutsch, Präsident, von Grenchen, Solothurn; Wilhelm Bachofen-Deanler, Vizepräsident und Kassier, von Basel; Johann Stamm-Preiswerk, Aktuar, von Thynggen. Schaffhausen, alle wohnhaft in Basel. Geschäftslokal beim jeweiligen Präsidenten, dernalen Leonhardsgraben 30.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1895. 26. März. Die Firma **Frau Habicht-Ulmer** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 14. Februar 1883, II, pag. 144) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

26. März. Die Firma **Reinh. Ziegler** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 61 vom 27. April 1883, II, pag. 484) ist infolge Aufgabe der Bierbrauerei im Handelsregister erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

1895. 26. März. Der Inhaber der Firma **H. Schoch, Handlung**, in Herisau, Heinrich Schoch von Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 73 vom 2. April 1891, pag. 301), ändert seine Firma ab in **H. Schoch, Drechsler**. Zugleich ändert er auch die Natur des Geschäftes ab in Wirtschaft und Drechslererei.

26. März. Der Verein unter dem Namen **Militärschützengesellschaft Heiden** in Heiden hat in seiner Hauptversammlung vom 3. März 1895 seine im Schweiz Handelsamtsblatte Nr. 9 vom 15. Jan. 1891, pag. 3; und Nr. 187 vom 23. August 1893, pag. 762 publizierten Statuten wie folgt abgeändert: Der Verein nennt sich nunmehr **Militärschützenverein Heiden**. Anmeldungen zur Aufnahme in den Verein müssen spätestens jeweils Ende Februar erfolgen. Von dem Besuche der Versammlungen und Übungen entbinden neben den bisherigen Entschuldigungsgründen nun auch noch Militärdienst und mehrtägige Abwesenheit. Für die Verbindlichkeiten der Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. In der gleichen Hauptversammlung wählte der Verein sodann an Stelle des bisherigen Kassiers Albert Bänziger zum nunmehrigen Kassier Ulrich Zogg von Grabs in Heiden. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten, J. Widmer und Aktuar, A. Schwalm-Gubler namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

27. März. Die Firma **B. Tobler** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 9 vom 20. Januar 1885, pag. 49) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. März. Die Firma **Hubatka, Albert** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 98 vom 22. Oktober 1887, pag. 814) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1895. 26. März. Inhaber der Firma **Alfred Bornhauser** in St. Gallen ist Alfred Bornhauser, von Weinfelden, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Getreide- und Mehlhandel. Geschäftslokal: Burggraben 11, zur Speisertmühle.

26. März. In der Generalversammlung der Aktionäre der **Schweizerischen Unionbank** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. vom 5. Januar 1889, pag. 8; 29. Januar 1889, pag. 75; 3. Oktober 1889, pag. 760; 19. Dezember 1889, pag. 915; 15. März 1890, pag. 205; 5. Januar 1893, pag. 13) vom 8. März 1895 wurden die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert, wodurch jedoch keine der nach Art. 621 O.-R. einzutragenden und zu publizierenden That-sachen modifiziert worden sind.

26. März. Die Firma **G. Kuhn-Grob** in Nesslau (S. H. A. B. Nr. 211 vom 28. Oktober 1891, pag. 856) ist infolge Wegfalles der gesetzlichen Voraussetzungen zur Eintragung im Handelsregister gestrichen worden.

26. März. Die Firma **Gebrüder Fenk** in Bühl bei Altstätten (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, pag. 476) hat sich aufgelöst und es ist daher dieselbe erloschen.

26. März. Inhaber der Firma **Gottl. Leutenegger** in Bruggwald Gemeinde, Tablat, ist Gottlieb Leutenegger von Sirnach in Bruggwald (Tablat). Natur des Geschäftes: Stickereifabrikation. Geschäftslokal: Bruggwald (Tablat).

26. März. Inhaberin der Firma **Wittwe Lina Meyer Mercerie u. Tapissiergeschäft** in St. Gallen ist Lina Meyer von Frauenfeld in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Mercerie- und Tapissiergeschäft. Geschäftslokal: Neugasse, z. Stadtschreiberei.

28. März. In der Hauptversammlung vom 17. Februar 1895 und in der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 24. März 1895 der **Christkatholischen Genossenschaft** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 17. April 1886, pag. 267) wurden an Stelle der zurückgetretenen B. Zweifel-Weber, M. Kälin und J. Bürgi in den Vorstand gewählt: Robert Keller, Pfarrer, Karl Weckerle und Otto Schmid-Tinner, alle in St. Gallen. Präsident ist Emil Lumpert-Koch und Vizepräsident J. B. Blöchliger, Zivilstandsbeamter in St. Gallen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1895. 27. März. Die Firma **J^b Kunz** in Altshausen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 23. Juni 1891, pag. 570) hat ihr Domizil nach Berg verlegt.

27. März. Die Firma **A. Bornhauser** in Hauptweil (S. H. A. B. Nr. 173 vom 2. Dezember 1890, pag. 838) ist infolge Wegzuges des Inhabers hierorts erloschen.

27. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Greminger & C^{ie}** in Oberbussnang (S. H. A. B. Nr. 104 vom 16. Juli 1883, pag. 832) hat sich aufgelöst.

Jakob Greminger älter und Jakob Greminger jünger, beide von und Wohnhaft in Oberbussnang, haben unter der Firma **J. & J. Greminger** in Oberbussnang eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Gebr. Greminger & C^{ie} » übernimmt. Maschinenstickerei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1895. 27. mars. Suivant statuts du 20 décembre 1894, et sous la dénomination de **Syndicat agricole de Bousseus**, il a été fondé une association dont le siège est à Bousseus, et pour une durée illimitée. Le but de cette association est l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole, par l'association, et en particulier l'encouragement à l'élève et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Le capital social est formé par des apports de dix francs, dont le nombre n'est pas limité; ces apports seront constatés par un récépissé numéroté, détaché d'un registre à souche. Ces titres d'apport qui sont indivisibles vis-à-vis de l'association peuvent se transmettre même à de non-sociétaires par succession, donation, cession ou autrement; le transfert doit être inscrit à la souche; le remboursement ne peut en être demandé avant la liquidation du syndicat. Les titres d'apport concourent à la répartition des bénéfices annuels et en cas de liquidation à la répartition de l'avoir net de l'association, réserve sociale exceptée. Le syndicat ne peut devenir propriétaire de titres d'apport. Son membres du syndicat, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale; tous les membres du syndicat doivent être propriétaires d'au moins un titre d'apport, il leur est loisible d'en devenir propriétaire de plusieurs par l'un des moyens indiqués pour la transmission de ces titres, soit par apports volontaires. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du titre d'apport qu'ils possèdent; ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. La démission d'un sociétaire doit être donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel, elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. L'exclusion d'un sociétaire est prononcée par le comité sous réserve de recours à l'assemblée générale. Le sociétaire déchu de ses droits pour n'être plus propriétaire de titres d'apport reste soumis aux obligations contractées jusqu'à la clôture de l'exercice annuel. Les nouveaux membres admis dans le syndicat, paient outre leur apport obligatoire, une finance d'entrée fixée chaque année par l'assemblée générale. Il est institué un fonds de réserve alimenté par les finances d'entrée, les dividendes non encaissés dans les cinq ans qui suivent l'exercice auquel ils se rapportent, le surplus des bénéfices nets après paiement d'un dividende maximum de 5% aux titres d'apports. Chaque année, l'assemblée générale fixe une finance annuelle pour tous les membres du syndicat. Les organes du syndicat sont l'assemblée générale et le comité. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires et en représente l'universalité, ceux-ci y assistent personnellement à l'exception des mineurs, représentés par leur tuteur, et des femmes mariées représentées par leurs maris. Elle se réunit à l'ordinaire une fois par an, et à l'extraordinaire sur l'initiative du comité ou sur la demande du dixième des sociétaires. Les décisions sont prises à la majorité des membres présents, sauf pour la dissolution où une majorité des deux tiers des membres est exigée. Le comité représente le syndicat vis-à-vis des tiers, il se compose de trois membres, d'un président, d'un vice-président-caissier et d'un secrétaire, nommés chaque année par l'assemblée générale et rééligibles. Le président ou le vice-président, conjointement avec le secrétaire ont la signature sociale. En cas de dissolution votée régulièrement, le capital social est réparti entre les titres d'apport, le fonds de réserve entre les sociétaires. Le comité actuel nommé à l'assemblée générale du 21 décembre 1894 se compose de: Emile fleu Henri Gaudard, président; Jean-Marc-Louis Gaudard, vice-président; Louis Bally, secrétaire, tous à Bousseus.

Bureau de Nyon.

26 mars. La raison **L^s Lugrin**, à Begnins (F. o. s. du c. du 21 février 1891, n° 38, page 153) est radiée ensuite du décès du titulaire.

26 mars. Charles Montandon ne fait plus partie du comité de l'association **Laiterie mutuelle de Nyon**, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 17 février 1891, n° 34, page 134), Théophile Lehmann, de Buchillon (Fribourg), domicilié à Signy a été nommé à sa place membre du comité.

Genf — Genève — Ginevra

1895. 26 mars. Suivant statuts datés du 13 mars 1894, et révisés le 5 février 1895, il s'est constitué sous la dénomination de **Chambre syndicale des Ouvriers sculpteurs et mouleurs**, une société régie par le titre 28 du c. o., et dont le siège est à Genève. Elle a pour but de soutenir les intérêts des membres de sa corporation. Sont admis à faire partie de la société tous les ouvriers sculpteurs, mouleurs, poseurs et estampeurs, sans distinction de nationalité, présentés par un sociétaire, et qui paieront un droit d'entrée de un franc, plus fr. 0.50 cts. pour leur livret. La cotisation mensuelle est fixée à fr. 0.50 cts. On en sort par démission volontaire envoyée par écrit au comité, ou par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est dirigée par un comité de cinq membres, nommés chaque année et rééligibles. Pour tous actes à passer et signatures à donner, elle est valablement représentée par la signature collective du président et du secrétaire. Les convocations aux assemblées sont faites par avis postaux. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité des sociétaires. En cas de dissolution, les fonds disponibles de la société seront administrés par la Fédération des Ouvriers en bâtiments, à Genève, jusqu'à ce qu'il se forme une nouvelle chambre syndicale comprenant les mêmes corps de métiers; à défaut de celle-ci, la dernière assemblée générale décidera de l'emploi à faire de ces fonds. Le président est actuellement François Taponnier, et le secrétaire Louis Sturletti, tous deux domiciliés à Genève.

Rückruf von Banknoten.

(Bundesratsbeschluss vom 23. November 1894.)

Nach Anleitung von Art. 1 des Regulativs vom 15. November 1883 über den Rückruf von Banknoten werden hiemit die Noten der **Caisse d'amortissement de la dette publique in Fribourg** neuerdings zum Rückzug aufgerufen, mit dem Bemerken, dass dieselben vom 25. April 1893 an von der Banque de l'Etat de Fribourg als Rechtsnachfolgerin der Caisse d'amortissement nach Massgabe der Bestimmungen des Banknotengesetzes eingelöst werden. Die zurückgerufenen und eingelösten Noten dürfen von der Banque de l'Etat de Fribourg nicht mehr ausgegeben werden.

Der Termin bis zu welchem die Banque de l'Etat de Fribourg die zurückgerufenen Noten der Caisse d'amortissement einzulösen hat, wird bis zum **30. Juni 1895** verlängert. Nach Ablauf dieses Termins kommt das in Art. 36 des Banknotengesetzes bezeichnete Verfahren in Anwendung. Die Verpflichtung zur Annahme bzw. Einlösung der Noten der Caisse d'amortissement de la dette publique bleibt für die übrigen Emissionsbanken im Sinne von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes bis zum **30. Juni 1895** fortbestehen. (V. 53)

Bern, den 23. November 1894.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

(Décision du conseil fédéral du 23 novembre 1894.)

D'après les prescriptions de l'art. 1 du règlement du 15 novembre 1883 sur le rappel des billets de banque, les billets de la **Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg** sont par la présente publication de nouveau appelés au retrait, en observant que ceux-ci sont remboursés à partir du 25 avril 1893 par la Banque de l'Etat de Fribourg, celle-ci agissant comme successeur légal de la Caisse d'amortissement et conformément aux dispositions de la loi sur les billets de banque. Les billets appelés au retrait et remboursés ne doivent plus être remis en circulation par la Banque de l'Etat de Fribourg.

Le terme jusqu'auquel la Banque de l'Etat de Fribourg remboursera les billets de la Caisse d'amortissement appelés au retrait a été prolongé au **30 juin 1895**. A l'expiration de ce délai, les dispositions prévues dans l'art. 36 de la loi sur les billets de banque entreront en vigueur.

L'obligation d'acceptation ou de remboursement des billets de la Caisse d'amortissement de la dette publique par les autres banques d'émission dans le sens des art. 20 et 21 de la loi demeure en vigueur jusqu'au **30 juin 1895**. (V. 54)

Berne, le 23 novembre 1894.

Département fédéral des finances.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

27 mars 1895, 8 h. a.

N° 7405

Paul Dilisheim, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

HAMLET

Moutres.

27. März 1895, 8 Uhr a.

Nr. 7406.

Firma: **B. Schweitzer**, Fabrikant,

Freiburg i. B. (Deutschland).



Kräuterliköre, genannt Heilkräuterbitter.

27 mars 1895, 8 h. a.

N^o 7407.

Jacques Wolff fils fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

27 mars 1895, 8 h. a.

N^o 7408.

Jacques Wolff fils, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Insertionspreis:
Für 2000 Spaltenbreite 30 Cts.
Für 1000 Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

„SCHWEIZ“ Transport-Versicherungs-Gesellschaft Zürich.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Donnerstag den 25. April 1895, vormittags 9 1/2 Uhr** im Geschäftslokale unserer Gesellschaft stattfindenden

Fünfundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1894 und Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes von zwei Rechnungsrevisoren.
- 2) Verteilung des Jahresgewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1895.

Die Stimmkarten können von **Montag, den 22. April ab bis Donnerstag den 25. April, morgens 9 Uhr**, auf dem Bureau der Gesellschaft in Empfang genommen werden. (H 1565 Z)

Zürich, den 29. März 1895.

„Schweiz“

Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Riedmann-Näf.

(249^a)

Der Direktor:

H. Knorr.

Bank in Schaffhausen.

Dividenden-Zahlung.

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Jahr 1894 auf

6 % = 30 Fr. per Aktie

(Ma 2476 Z)

festgesetzt und kann dieselbe von heute an spesenfrei gegen Ablieferung des Coupons Nr. 5 unserer Aktientitel bezogen werden in

Schaffhausen: an unserer Kasse,

Basel: bei der Basler Handelsbank,

Winterthur: „ „ Bank in Winterthur,

Zürich: „ „ Schweizerischen Kreditanstalt.

Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis einzureichen.

Schaffhausen, den 28. März 1895.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vizepräsident: **E. Ziegler.**

Der Direktor: **Stocker.**

(246^a)

BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

Entreprise de l'endiguement de la Veveysse.

2^{me} emprunt de fr. 200,000, 4 1/4 % du 29 mars 1889.

Tirage du 1^{er} mai 1895 de 40 obligations remboursables à fr. 1000, à partir du 1^{er} mai 1895 à Lausanne à la Banque cantonale vaudoise et dans ses agences: nos 5, 6, 10, 13, 18, 27, 28, 32, 37, 40, 54, 56, 67, 77, 80, 87, 93, 100, 113, 116, 128, 131, 134, 141, 146, 149, 150, 158, 161, 163, 168, 170, 174, 175, 179, 181, 185, 192, 195, 198. (431^a)

28. März 1895, 8 Uhr a.

Nr. 7409.

Grünberg & Co, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).



Seidengewebe und Gebettücher.

Löschung. — Radiation.

La marque n^o 7319, enregistrée le 22 février 1895 pour „montres, parties de montres et leurs emballages“, au nom de **Gustave Perrenoud** à la Chaux-de-Fonds, a été radiée le 27 mars 1895, sur la demande du déposant.

Staatsangehörigkeit zu Frankreich.

Einem am 22. Juli 1893 erlassenen französischen Gesetze gemäß werden die in Frankreich geborenen Kinder einer selbst in Frankreich geborenen Mutter in Frankreich unwiderruflich als Franzosen betrachtet, wenn sie nicht zwischen ihrem 21. und 22. Altersjahre das französische Staatsbürgerrecht ausschlagen. Diese Bestimmungen beziehen sich auch auf die **ausserhalb** Frankreichs wohnenden Personen. (V. 27)

Mit Bezug auf die Ausschlagungsförmlichkeiten haben sich die in der Schweiz wohnenden Personen an das schweizerische Departement des Auswärtigen in Bern, die in Frankreich wohnenden an die schweizerische Gesandtschaft in Paris und die in andern Ländern sich aufhaltenden Personen an die schweizerischen Gesandtschaften oder Konsulate, in deren Bezirk sie ihren Wohnort haben, zu wenden.

Bern, den 23. Juli 1894.

Schweiz. Departement des Auswärtigen.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
der

Turicum-Metall-Gesellschaft Angenstein

Donnerstag, den 11. April 1895, nachmittags 1 Uhr,
im Bureau zu Angenstein.

Traktandum:

Ratifikation des Verkaufs des Geschäftes en bloc.

Der bezügliche Vertragsentwurf, das Inventar und die Bilanz sind bis zum 6. April a. c. zur Einsicht der Aktionäre beim Unterzeichneten aufgelegt, wo auch während der gleichen Zeit die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Hinterlage der Aktien zu beziehen sind.

Namens der Liquidationskommission,

Der Präsident:

P. Fleury.

(248)

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur.

Aktien-Dividende.

In der Generalversammlung vom 29. März d. J. ist die Aktiendividende für 1894 auf 4% oder Fr. 20 per Aktie festgesetzt worden. Es werden daher die Aktionäre eingeladen, den Coupon Nr. 22 bei der Bank in Winterthur zur Einlösung vorzuweisen.

Winterthur, 30. März 1895.

(247)

Der Verwaltungsrat.

ENCRES D'AARAU.

(676¹⁷)

Encre noire fixe, à copier, Aleppo, Alizarin, violette, etc., très estimées, et remplaçant avantageusement les marques étrangères. Nous recommandons nos encres, qui se vendent dans toutes les bonnes papeteries. Echantillons à disposition. **Schmuziger & Co, Aarau.**

Hodel & Boesch,

— Luzern. —

Rechtsagentur — Inkasso und Informationen

Bestehend seit 1871.

(41^a)

Schmiedeiserne Kopier-Pressen

eigener Fabrikation,

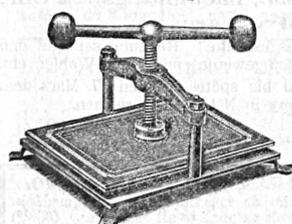
sehr solid und in schöner Ausführung

halten stets auf Lager

Suter-Strehler & Co,

vormals Suter & Diener,

Zürich. (718^a)



Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Mittwoch, den 3. April 1895, vormittags 11 Uhr**, in das „Café du Pont“, auf dem Kirchenfeld, in Bern einberufen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen auf Bericht der Revisoren hin.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Revisoren.
- 5) Unvorbergehene.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Herren Aktionäre die Stimmkarten, sowie den Jahresbericht vom **25. März** an bei

der Spar- & Leihkasse in Bern,
» Berner Handelsbank in Bern,
den Herren Paul Bloesch & Cie., Banquiers, in Biel,
» » Rud. Kaufmann & Cie. in Basel und
beim Zürcher Bankverein in Zürich

erheben.

(B. 7008)

Bern, den 12. März 1895.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Albert Lang.

(167¹)

Chemin de fer à voie étroite Genève-Veyrier.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mercredi 17 avril prochain, à 4 heures après-midi**, au local de la **Chambre du Commerce**, Rue de la poste, 1, bâtiment du Crédit lyonnais.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clôturé au 31 décembre 1894.
- 2^o Rapport de M. le censeur.
- 3^o Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1894 et fixation du dividende.
- 4^o Election de deux membres du conseil d'administration.
- 5^o Election d'un censeur.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées à partir d'aujourd'hui à la station de Rive, contre présentation des actions ou d'un bulletin de dépôt dans une maison de banque.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires à la station de Rive. (H 2723 X)

Genève, le 25 mars 1895.

Le Président du conseil d'administration,

Th. Bordier.

(245²)

Bierbrauerei a. Uetliberg.

Kündigung von Obligationen.

Das Obligationenanleihen der Bierbrauerei am Uetliberg Serie A von **Fr. 400,000** vom 1. November 1880 wird hiemit auf den 1. Oktober dieses Jahres zur **Rückzahlung gekündigt**. Von diesem Kündigungstermin an können Kapital und Zins gegen Rückgabe der Titel und der Couponbogen auf dem Bureau der Gesellschaft in Wiedikon Zürich III eingelöst werden. Mit dem 1. Oktober 1895 hört die Verzinsung der Obligationen auf.

Bierbrauerei a. Uetliberg, den 28. März 1895.

(243²)

Der Verwaltungsrat.

Banque d'Escompte et de Dépôts à Lausanne.

Le capital de la Banque d'Escompte et de Dépôts a été réduit de frs. 3,000,000 à frs. 2,500,000 par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 9 mars 1895.

Les actions doivent en conséquence être déposées au **siège social à Lausanne** pour être estampillées.

Le dépôt peut s'effectuer dès ce jour et au plus tard jusqu'au 10 juillet 1895, expiration du délai pour la libération des actions.

Il sera remis un récépissé provisoire à échanger ultérieurement contre le nombre correspondant d'actions déposées.

Les créanciers de la Banque d'Escompte et de Dépôts qui, ensuite de la décision de l'assemblée générale des actionnaires, voudraient faire usage du droit que leur confèrent les articles 665, 667 et 670 du code fédéral des obligations sont invités à le faire d'ici au 10 juillet prochain.

LAUSANNE, le 27 mars 1895.

(241²)

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire:
Girardet-Ney.

Le président:
Jules Brun.

Steinkohlen-Consum-Gesellschaft Glarus.

Einladung

zur ordentlichen Hauptversammlung

auf **Mittwoch, den 3. April 1895, nachmittags 3 1/2 Uhr**, im „**Glarnerhof**“, Glarus

zur Erledigung der ordentlichen Jahresgeschäfte: Rechnungsablage und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1894, Wahlen etc.

Anträge zu dieser Versammlung sind bis spätestens den 27. März dem Präsidenten Herrn **Heinrich Kubli-Trümpy** in Netstal einzureichen.

Glarus, den 13. März 1895

(Ma 2397 Z)

(20²)

Der Verwaltungsrat.

PIANOS A MUSIQUE, Genève.
G. A. Brémond, fabri. exportateur. Ains de tous les pays. Prix modérés.
Pl. des Alpes, on de la Loge d'or. Goods shipped to all countries. (666²)

Berner Oberland-Bahnen.

3 1/2 % Konversions-Anleihen von Fr. 1,450,000 mit Pfandrecht I. Ranges, rückzahlbar von 1900 an.

Coupons und Titel zahlbar Bern, Zürich und Basel.

Den Partialinhabern des per 30. Juni proximo gekündeten

4 1/2 % Anleihen I. Ranges von Fr. 1,450,000

vom 31. Dezember 1889

ist das Recht eingeräumt, ihre Titel gegen solche obigen 3 1/2 % Konversions-Anleihen, zum Kurse von 99 1/2 % berechnet, umzutauschen.

Anmeldungen unter Vorweisung der Titel nehmen kostenfrei entgegen

von Dienstag, 2. April, bis und mit Samstag, 13. April:

Eidgenössische Bank, A.-G., } in Bern,

Gruener-Haller & Co. } in Bern,

Marcuard & Co. } in Bern,

Eidgenössische Bank, A.-G., } in Zürich,

Burkhardt & Co. } in Zürich,

Leihkasse Enge } in Zürich,

Basler Handelsbank } in Basel,

Eidgenössische Bank, A.-G., } in Basel,

Passavant & Co. } in Basel,

Volksbank Interlaken } in Interlaken,

wo Prospekte und Anmeldungsscheine bezogen werden können.

Eine Subskription gegen bar findet nicht statt.

NB. Das ebenfalls auf 30. Juni proximo gekündete Anleihen II. Ranges von Fr. 250,000 vom 13. Juli 1894 ist in dieser Konversion nicht inbegriffen.

Dieses Anleihen gelangt vom **30. Juni proximo** an zur Rückzahlung und zwar ausschliesslich in (H 1521 Y)

(244)

Bern bei Marcuard & Co.

⊕ Brevet 3925

Pupitre hygiénique

⊕ Brevet 3925

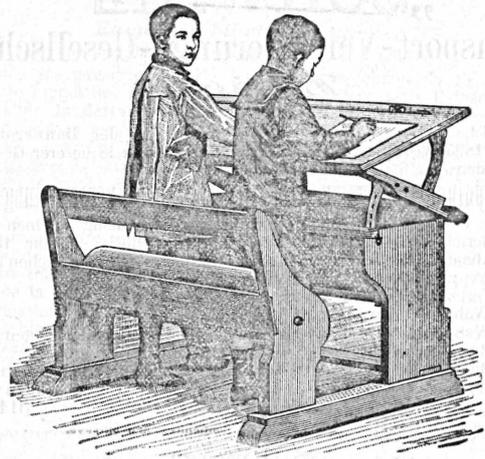
Genève — **A. Mauchain, inventeur.** — Genève

Médaille d'or Exposition universelle Paris 1889.

Médaille d'or Exposition d'hygiène de Havre 1893.

Diplôme d'honneur Exposition d'hygiène de Dijon 1893.

Travail assis et debout.



Des modèles sont prêts gratuitement pour être mis à l'essai dans les écoles.

La fabrication peut se faire dans chaque localité, s'entendre avec l'inventeur.

Ce pupitre offre sur les autres systèmes les avantages suivants:

1^o De s'accommoder aux diverses tailles des élèves.
2^o De leur permettre dans leurs différents travaux, de conserver une attitude physiologique n'entraînant aucune déviation du tronc et des membres, assurant le libre jeu des visières et évitant les inconvénients graves qu'a pour la vision notre mobilier scolaire actuel.

3^o De se prêter aux diverses exigences de l'enseignement (écriture, lecture, dessin, coupe, couture, etc.)

Des modèles spéciaux sont établis pour les écoles, pour les familles, pour les architectes, dessinateurs, etc.

Demander le catalogue général contenant de nombreuses attestations et références.

H. Heller in Aarau, (190²)

Rechtsagentur-, Inkasso- und Informations-Bureau. — Vermögensverwaltungen.
Etabliert 1867. — Beste Empfehlungen.

Importe in Londres-Form:

Garcia & Co., Londres fine ffa Fr. 22. 50 per 100,
La Sirena, Londres Imperial flor » 22. 50 » 100,
La Rosa Aromatica, Londres fino ffa » 27. 50 » 100.

Max Oettinger zum Habana-Haus,

Basel, 12, Eisengasse. Zürich, 76, Bahnhofstrasse.

Usine Genevoise de Degrossissage d'Or (227²)
Genève.

MM. les porteurs d'actions sont avisés que le coupon semestriel n° 29 (exercice au 31 décembre 1894) est dès ce jour payable en fr. 35 au siège social, 20, Coulouvrenière. (H 2678 X)
Genève, le 26 mars 1895.

Soumission.

J. Frossard & Co à Payerne mettent en soumission la fourniture de **un million étuis pour cigares Cavour.**

Pour plus amples renseignements s'adresser à eux-mêmes. (H 8435 L)
(237²)